

Diese Hilfe-Datei enthält Themen zu verschiedenen Dialogfeldern in Ihrem PhotoImpact-Paket. Sie können auf diese Themen über diese Dialogfelder zugreifen, oder durch Navigieren in einer übergeordneten Hilfe-Datei aus einem der PhotoImpact-Programme.

Miniaturen in Album-Dialogfeld einfügen

Plaziert Miniaturen aus neu gespeicherten Bilddateien in ein vorhandenes Album.

- **Album** Wählt das Album, in das die Miniatur aus der Drop-down-Liste eingefügt werden soll.
- **Miniaturinformation** Zeigt Dateiname und Beschreibung für die Miniatur an.
- **Neues Album** Erstellt ein neues Album, um die Miniatur aufzunehmen.
- **Beschreibung** Fügt eine Beschreibung für die Miniatur an.
- **Auf alle anwenden** Wendet dieselbe Beschreibung auf alle Miniaturen an.

Dialogfeld Miniaturbeschreibung

Geben Sie eine Beschreibung für die Miniatur ein, die in ein Album eingefügt werden soll. Diese Beschreibung wird angezeigt, wenn Sie Ansicht: Photoeigenschaften – Album Info klicken.



Dialogfeld Neues Album

 Allgemein

 Felder

 Erweitert

Bestimmt Charakteristika für Namen, Ort, und Größe für ein neues Album.

- **Titel** Geben Sie den Titel für das Album ein.
- **Albumdatei in Ordner erstellen** Zeigt anfänglich den aktuellen Ordner an. Geben Sie den gewünschten Ordner an oder klicken Sie Blättern.
- **Blättern** Klicken Sie, um nach anderen Ordnern zu suchen.
- **Miniaturen** Geben Sie Größe, Kompression und Farbe für die Miniaturen im neuen Album an.
- **Beschreibung** Zeigt die voreingestellte Bildbeschreibung. Geben Sie eine neue Beschreibung ein, fügen neue Felder, oder benutzen Sie die Voreinstellung.
-

Dialogfeld Neues Album

- Allgemein

- Felder

- **Erweitert**

Bestimmt Freigabe und Ordnerüberwachung für ein neues Album.

- **Ordner** Geben Sie den zu überwachenden Ordner ein.

- **Blättern** Klicken Sie, um nach anderen Ordnern zu suchen.

- **Dateitypen** Geben Sie das Dateiformat aus der Drop-down-Liste Dateiformate ein, das überwacht oder ausgewählt werden soll

- **Dateiformatliste** Wählt das zu überwachende Dateiformat.

- **Ordnerüberwachung aktivieren** Aktivieren Sie dies, um bestimmte Ordner zu überwachen.

- **Paßwort** Geben Sie ein Paßwort für Zugriffssicherheit ein.

- **Bestätigen** Geben Sie das Paßwort erneut zur Bestätigung ein.

-

Dialogfeld Neues Album

- Allgemein

- **Felder**

- Erweitert

Weist Felder für Miniaturen im Album zu.

- **Feldname** Geben Sie den Feldnamen ein, der angefügt oder geändert werden soll.



Feldtyp Wählt die Datentypen für jede Miniatur. Fügt an, modifiziert und löscht von der benutzerdefinierten Liste.

- **Anfügen** Klicken Sie, um neue Feldnamen an die Felderliste anzufügen.

- **Ändern** Klicken Sie, um den aktuellen Feldtypen des gewählten Feldnamen zu ändern.

- **Entfernen** Klicken Sie, um einen Feldnamen aus der Felderliste zu entfernen.

- **Gesamtfelder** Zeigt die Gesamtzahl der Felder im Album an.

- **Felderliste** Zeigt die Feldnamen und ihre Feldtypen im Album an.

-

Bestimmte Feldtypen können verändert werden - vorausgesetzt, daß der Feldname nicht vom Computer voreingestellt ist – und zwar durch Klick auf die Schaltfläche Bearbeiten.

Dialogfeld Optionen

- **Kalibrierung**
- Postscript
- Halbton

Verteilt die Farbverteilung im Bild um, um die Eigenheiten von Druckern auszugleichen.

- **Druckervoreinstellung verwenden** Aktivieren Sie dies, um den Drucker bestimmen zu lassen, wie Farben und Schattierungen gedruckt werden. Dies deaktiviert alle anderen Optionen im Dialogfeld.

- **Mapping** Ziehen Sie die Kurve, um die Farbverteilung gemäß Ihren Vorstellungen zu ändern. Die horizontale Achse repräsentiert die aktuelle Bildfarbenwerte, und die vertikale Achse repräsentiert die endgültigen Werte. Die Linie zeigt den äquivalenten neuen Wert für jede vorhandene.

- **Kanal** Wählen Sie, welchen Kanal Sie bearbeiten wollen. "Hauptkanal" beeinflusst hauptsächlich Helligkeit und Kontrast. Die anderen Kanäle bestimmen Farben

- **Steuerpunkte zeigen** Aktivieren Sie dies, um Steuerpunkte an die Mapping-Kurve anzufügen. Dies kann Ihnen die Neuzuweisung von Farbwerten erleichtern.

- **Akkumulativ** Aktivieren Sie dies, um jede vorgenommene Änderung an der Mapping-Kurve an die vorhergehenden Änderungen anzufügen.

- **Glätten** Aktivieren Sie dies, um die Mapping-Kurve zu glätten, nachdem Sie eine freihändige Abbildung geschaffen haben. Dies kann die Änderungen am Bild natürlicher erscheinen lassen.

- **Laden** Verwendet eine zuvor gespeicherte Map-Datei für das Remappen der Farben.

- **Speichern** Speichert die aktuellen Map-Einstellungen in einer Datei für spätere Verwendung in anderen Bildern

- **Aufbesserung anwenden** Wählen Sie aus einer Liste von vordefinierten Mapping-Kurven oder Funktionen
-

Optionen Dialogfeld

- Kalibrierung
- **P**ostscript
- Halbton
- **Postscript Level 2-Eigenschaften verwenden** Wählt Postscript Level 2-Eigenschaften zur Anwendung
- **Beste Qualität** Druckt bei bestmöglicher Qualität.
- **Bitmap komprimieren** Komprimiert Bilder in Ihrer Bitmap
- **Voreinstellung** Klicken Sie, um PhotoImpacts vorbestimmte Einstellungen zu verwenden.
- **Compers** Wählt Typ und Grad der Kompression.
- ♦ **Typ** Wählt ein Kompressionsschema.
- ♦ **Grad** Wählt den Grad der Kompression. Ein niedrigerer Wert komprimiert das Bild mehr, was in höherem Detailverlust resultiert.
-

Dialogfeld Optionen

- Kalibrierung
- Postscript
- **Halbton**

Wenn Sie mit einem Drucker drucken, der keine PostScript-Eigenschaften unterstützt, können Sie mit den folgenden Optionen den Drucker auf den Druck von Halbtonbildern konfigurieren.

- **Druckervoreinstellung verwenden** Markieren Sie dies, um den Drucker bestimmen zu lassen, wie Farben und Schattierungen zu drucken sind. Dies deaktiviert alle anderen Optionen im Dialogfeld.
- **Form** Wählen Sie eine Form für jedes Pixel im Bild.
- **Optimierter Bildschirm** Korrigiert den Bereich der Farben im Bild für den besten Ausdruck.
- **Frequenz** Stellt die gewünschte Entfernung zwischen den Mittelpunkten jedes Halbtonpunktes ein.
- **Winkel** Stellt den Winkel zum Druck der Punkte ein.
- **Voreinstellung** Klicken Sie hier, um alle benutzerdefinierten Einstellungen zu den Druckervoreinstellungen zurückzustellen.
-

Dialogfeld Zu Schwarzweiß umwandeln

Definiert die Bildcharakteristika zum Erfassen oder Umwandeln schwarzweißer Bilder.

Auflösung

- Wählen Sie die gewünschte Auflösung aus den Voreinstellungen oder definieren Sie Ihre eigenen. Bei der Wahl einer Auflösung müssen Sie bedenken, wofür Sie das Bild verwenden. Wenn Sie es auf dem Bildschirm anzeigen wollen, überschreiten Sie nicht die maximale Auflösung des Bildschirms. Zum Drucken verwenden Sie die Auflösung des Druckers.

Halbtonbildschirm:

- **Form** Wählen Sie eine Rasteroption oder eine Halbtonbildschirmform. Hier einige Richtlinien, um Ihnen bei der Auswahl zu helfen:

- **Keine** Keine Raster oder Muster werden für das Bild verwendet. Alle heller gefärbten Pixel werden zu Weiß und alle dunkleren zu Schwarz umgewandelt.

- **Aufgelockert** und **Diffusion** Die umliegenden Pixel werden in Betracht gezogen bei der Entscheidung, ob ein schwarzes oder weißes Pixel verwendet werden soll. Diese Optionen bringen für gewöhnlich die besten Ergebnisse.

- **Frequenz** Wählen Sie eine höhere Frequenz für kleinere Punkte. Je höher die Frequenz, desto weniger augenscheinlich wird das Muster.

- **Winkel** Wählt das Verhältnis eines Musters zum nächsten. 0 Grad bedeutet, daß die Muster horizontal über das Bild angeordnet werden.

-

Wenn Sie eine Form wählen, werden die Einstellungen für Frequenz und Winkel verfügbar.

Dialogfeld Zu 16 Indexfarben umwandeln

Palette Wählen Sie eine anzuwendenden Palettentyp.

- **Standard** Wendet die Standard-Windows-16 Farbenpalette an.
- **Optimiert** Wendet eine optimierte Palette auf das Bild an. Dies bietet oft ein besseres Bild, besonders, wenn Ihr Bild viele Schattierungen derselben Farbe aufweist. Nicht im Bild anwesende Farben sind in der optimierten Palette nicht repräsentiert.
- **Einträge reservieren** Reserviert Einträge in der Palette für Schwarzweiß, oder 8 Primärfarben (Rot, Grün, Blau, Zyan, Purpur, Gelb, Schwarzweiß). Die restlichen Einträge werden von den dominanten Bildfarben gefüllt.
- **Aus Datei** Verwendet eine zuvor gespeicherte Palettendatei (*.PAL). Klicken Sie Laden, um eine Palette zu wählen.

Rastern Wählt eine Rastermethode. Rastern reduziert scharfe Kanten zwischen Pixeln verschiedener Farben, indem es dem Bild Störpixel anfügt.

- **Keine** Wählen Sie Keine, wenn das Bild fast ganz aus großen einfarbigen Bereichen besteht.
- **Muster** Wählen Sie Muster, wenn "Keine" in fleckigen Bildern und "Rastern" in zuviel Störpixeln resultiert. Das Ergebnis von Muster kann hier eine positive Alternative bieten.
- **Diffusion** Wählen Sie Diffusion, wenn das Bild vielfarbige Muster, Schattierungen und andere feine Punkte aufweist. Sie werden zwar etwas an Detail verlieren, aber dies bringt doch für gewöhnlich die besten Ergebnisse.
-

Dialogfeld Zu 256 Indexfarben umwandeln

Das Dialogfeld Zu 256 Indexfarben bietet Optionen zur Erstellung von 256-Farben-Indexbildern. Je nach dem Format der Quelle kann es einige oder alle der folgenden Elemente enthalten:

Palette Bestimmt die Farben, die in ein neues Bild eingefügt werden sollen.

- **Standard** Wählen Sie Standard, um die voreingestellte 256-Farbenpalette zu verwenden, die von den meisten Windows-Programmen gemeinsam verwendet wird. Dies ist meistens nützlich, wenn Sie mehrere Bilder im selben Programm verwenden, und sie alle in Übereinstimmung verwenden wollen.
- **3-3-2 Bits** Wählen Sie 3-3-2 Bits, um jedem Punkt in der Farbenpalette eine einzigartige Farbe zuzuweisen. Dies bietet den breitesten Farbbereich, kann aber Unregelmäßigkeiten hervorrufen, wenn es mit Programmen angezeigt wird, die diese einzigartige Palette nicht erkennen.
- **6-7-6 Grade** Wählen Sie 6-7-6 Grade, um 252 Zuweisungen in der Farbenpalette zu füllen. Dies ist mehr als die Anzahl der zugewiesenen Farben in der Standardpalette, kann aber einige Unregelmäßigkeiten hervorrufen, wenn es mit Programmen angezeigt wird, die diese einzigartige Palette nicht erkennen.
- **Optimiert** Wählen Sie Optimiert, um PhotoImpact die 256 am meisten benötigten Farben im von ihm erstellten Bild zuweisen zu lassen. Dies resultiert für gewöhnlich viel genauere Wiedergabe, kann aber Kompatibilitäts- und Konsistenzprobleme mit anderen Programmen hervorrufen.
- **Startindex** Verhindert die Einfügung von Farben mit Werten unter einem bestimmten Level ins Bild, durch Identifikation über ein Startindex-Level.
- **Max. Anzahl von Farben** Begrenzt die Anzahl von Farben, die hier in die Palette eingefügt werden. Dies kann sich als nützlich erweisen, wenn Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Farben nach der Erstellung des Bildes an die Palette anfügen wollen, ohne vorhandene Pixel im Bild zu beeinflussen.
- **Reservierte Einträge** Reserviert Einträge in der Palette für Farben aus einer zuvor gespeicherten Palette.
- **Aus Datei** Verwendet eine zuvor gespeicherte 256-Farbenpalette als Basis für das neue Bild. Klicken Sie Laden, um Ihr System nach der gewünschten Palette zu durchsuchen.

Rastern Wählen Sie eine Raster-Option, um die genaueste Wiedergabe zu ermöglichen. Die beste Wahl hängt hierbei vom Quellmaterial ab.

- **Keine** Wählen Sie Keine, wenn das Bild fast ganz aus großen einfarbigen Bereichen besteht.
- **Muster** Wählen Sie Muster, wenn "Keine" in fleckigen Bildern und "Rastern" in zuviel Störpixeln resultiert. Das Ergebnis von Muster kann hier eine positive Alternative bieten.
- **Diffusion** Wählen Sie Diffusion, wenn das Bild vielfarbige Muster, Schattierungen und andere feine Punkte aufweist. Sie werden zwar etwas an Detail verlieren, aber dies bringt doch für gewöhnlich die besten Ergebnisse.
-

Dialogfeld Schwarzweiß zu Graustufen

Bestimmt, wieviel Graustufen bei der Umwandlung eines Schwarzweißbilds zu Graustufen verwandt werden.

- **Zellgröße** Für Line-art Bilder, in denen Kontrast und herausstehende Linien wichtig sind, wählen Sie 1. Für Fotos oder andere Bilder, in denen Sie feinere Schattierungen wünschen, wählen Sie höhere Einstellungen.

- **Verkleinern** Reduziert die physische Größe des Bildes gemäß dieser Einstellung. Dies kann zur Minimierung eines mosaikähnlichen Effekts nützlich sein, der oft von Umwandlungen mit großen Zellen herrührt.

-

Dialogfeld Stichworte bearbeiten

Hier können Sie Elemente in der Elementeliste anfügen, ändern, oder entfernen.

- **Elemente insgesamt** Zeigt die Gesamtzahl der Elemente an, die in der Liste/Stichwort Feldtypen aufgeführt sind.

- **Neues Element** Geben Sie hier das neue Element ein, das Sie an die aktuelle Liste anfügen wollen.

- **Elementliste** Zeigt die Elemente an, die im gewählten Feldtyp definiert sind. Klicken Sie auf ein Element, um es zu ändern oder entfernen.

- **Anfügen** Fügt das neue Element an die Elementeliste an.

- **Ändern** Ändert das gewählte Element in der Liste mit dem neu definierten Element.

- **Entfernen** Löscht das gewählte Element aus der Elementeliste.

- **Entfernen all** Löscht alle Elemente aus der Elementeliste.

- **Laden** Lädt zuvor gespeicherte Elemente aus anderen Dateien.

- **Speichern** Speichert die aktuelle Elementeliste für späteren Gebrauch.

-

Dialogfeld Liste bearbeiten

- **Anfügen** Fügt der Liste einen neuen Eintrag an.
- **Ändern** Ersetzt den Namen der gewählten Liste mit dem neuen, eingegebenen Listennamen.
- **Alles Entfernen** Löscht alle Listennamen.
- **Laden** Importiert eine zuvor gespeicherte Liste.
- **Speichern** Speichert die Liste als Textdatei für späteren Gebrauch.
-

Dialogfeld Albumeigenschaften

- Allgemein
- Datei
- Felder
- **Titel** Zeigt den Titel des Albums.
- **Einträge** Zeigt die Anzahl der Elemente im gewählten Album.
- **Paßwortgeschützt** Zeigt "Ja", wenn dem Album ein Paßwort zugewiesen ist, um es vor Dateientfernung oder –zusätzen zu schützen. Ändert das Paßwort im Album.
- **Überwacht** Wenn Sie einen Ordner zur Überwachung auf Änderungen gewählt haben, wird dies hier angezeigt.
- **Dateiformatversion** Zeigt die Version des verwendeten Albums.
- **Beschreibung** Zeigt die Beschreibung, die im Dialogfeld Miniaturbeschreibung eingetragen ist. Um diese Beschreibung zu ändern, wechseln Sie zu PhotoImpact Album (**bmp**) und klicken Album: Eigenschaften.
- **Kennzeichendatei** Zeigt die Kennzeichendatei, die mit dem gewählten Album assoziiert ist.
-

Dateiüberwachung aktualisiert Ihr Album sofort, wenn Sie eine Bilddatei vom gewählten Ordner anfügen oder löschen.

Kennzeichen erlaubt Ihnen, Miniaturen zu kennzeichnen, um Ihre Dateien in einem Album leicht zu identifizieren.

Dialogfeld Albumeigenschaften

- Allgemein

- Datei

- Felder

Zeigt die Anzahl der Felder im Album sowie ihre Namen. Ändert die Felder im Album.

-

Dialogfeld Albumeigenschaften

- Allgemein

- Datei

- Felder

- **Miniatur** Zeigt Größe und Kompressionschema von Miniaturen. Ändern Sie Miniaturgrößen mit Album.

- **Dateiattribute** Zeigt Information wie Dateiname, Größe und Erstellungsdatum.

-

Dialogfeld Drucken

Bestimmt, wie Bilder beim Druck erscheinen.

- **Drucker** Identifiziert den momentan gewählten Drucker.
- **Kopien** Bestimmt, wieviele Kopien gedruckt werden sollen.
- **Auf Seitengröße anpassen** Aktivieren Sie dies, um die Größe des Bildes auf die Seitengröße anzupassen, gemäß den horizontalen oder vertikalen Rändern des Druckers.
- **Bild horizontal zentrieren** Druckt das Bild mit gleichen Teilen weißen und schwarzen Freiraums zur Linken und Rechten.
- **Bild vertikal zentrieren** Druckt das Bild mit gleichen Teilen weißen und schwarzen Freiraums darüber und darunter.
- **Titel** Geben Sie eine Bildunterschrift ein, mit der das Bild gedruckt werden soll. "&" befiehlt PhotoImpact, den Dateinamen als Unterschrift einzusetzen.
- **Vorschau** Klicken Sie hier, um zum Vorschaumodus zu wechseln. Im Vorschaumodus können Sie vor dem Drucken sehen, wie der Ausdruck ungefähr aussehen wird.
- **Optionen** Klicken Sie hier, um die Farbkarte und Raster-Charakteristika für den Drucker selbst zu definieren.
- **Drucker** Klicken Sie hier, um das Dialogfeld Windows Druckereinrichtung aufzurufen.
-

Die Datei-Dialogfelder

Diese Gruppe von Dialogfeldern erlaubt Ihnen, beim Abspeichern oder Öffnen von Dateien ihren Namen, Pfad (Ordner) und ihre Charakteristiken zu bestimmen. Folgende Dialogfeld-Elemente können Ihnen begegnen:

- **Suchen in/Speichern in** dient der Pfadangabe.
-  Inhalt des nächsthöheren Ordners im System ansehen.
-  Neuen Ordner erstellen.
-  Zur Auflistung der Dateien per Namen.
- Zur Auflistung der Dateien per Namen und Statistiken.
- **Dateiname** dient der Bezeichnung der Datei(en), die abgespeichert, geöffnet oder geladen werden sollen.
- **Dateityp** bestimmt das Dateiformat zum Öffnen und Speichern von Dateien.
- **Als schreibgeschützt öffnen** schützt ein Album vor unbeabsichtigten Änderungen.
- **Info** zeigt den Typ, die Größe und die Auflösung von Dateien sowie andere dateispezifische Statistiken an.
- **Vorschau** zeigt eine Miniatur des gewählten Bildes an. (Bilder mit Vorschauinformationen werden automatisch als Miniatur angezeigt.)
-  **Optionen** lässt Sie formatspezifische Speicheroptionen festlegen. (Nicht alle Dateiformate bieten Optionen.)
- **Blättern** dient der Suche nach Dateien oder Ordnern.
- **Netzwerk** bietet Zugang zu freigegebenen Ordnern auf anderen angeschlossenen Computern unter Windows.
- **Ins Album** speichert eine Miniatur der Datei in dem angegebenen Album ab.
- **Album-Schaltfläche** dient der Auswahl oder Erstellung eines Albums für die Miniaturen.
-

Einige Dateiformate bieten keine Speicherungsoptionen. In diesem Fall ist die Optionen-Schaltfläche deaktiviert.

Dialogfeld Blättern

- **Dateiname** bestimmt das Suchkriterium für die Dateisuche. Joker wie * und ? können bei Dateien mit ähnlichem Namen als Platzhalter eingesetzt werden.
- **Gefundene Dateien** zeigt alle Dateien an, die dem im Dateinamen-Textfeld spezifizierten Suchkriterium entsprechen.
- **Ordner** dient zur Auswahl eines Ordners, wo die Suche beginnen soll.
- **Laufwerk** dient der Auswahl eines anderen Laufwerkes für den zu durchsuchenden Ordner.
- **Sortierfolge** läßt Sie die Sortier- und Suchfolge (beginnend von der ersten Datei=Aufsteigend oder von der letzten Datei=Absteigend) festlegen.
- **Suche starten** veranlaßt die automatische Durchsuchung des ausgewählten Ordners und seiner Subordner nach allen den Suchkriterien entsprechenden Dateien.
- **Löschen** entfernt alle in der Liste »Gefundene Dateien« ausgewählten Dateien permanent von Ihrer Festplatte bzw. Diskette.
- **Umbenennen** läßt Sie den Namen einer ausgewählten Datei ändern.
- **Netzwerk** bietet Zugang zu freigegebenen Ordnern in anderen angeschlossenen Computern unter Windows.
-

